

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XLI

<b>I. Einleitung</b> .....	1
A. Ausgangssituation .....	1
B. Ziel und Gang der Untersuchung .....	3
<b>II. Grundlagen der D&amp;O-Versicherung</b> .....	6
A. Begriff und Rechtsquellen der D&O-Versicherung .....	6
1. Gruppenhaftpflichtversicherung für Unternehmensleiter .....	6
a) Haftpflichtversicherung (§§ 149 ff VersVG) .....	7
aa) Innenverhältnisdeckung als unechte Eigenschaden- deckung? .....	7
bb) Schadensversicherung .....	8
cc) Passivenversicherung .....	9
dd) Zwischenergebnis .....	10
ee) Alternative Deckungskonzepte .....	11
b) Versicherung für fremde Rechnung (§§ 74 ff VersVG) .....	11
aa) Begriff .....	11
bb) Atypischer Vertrag zugunsten Dritter .....	13
c) Versicherungsnehmer und Versicherte .....	14
d) Versicherungsbedingungen .....	16
aa) Bedingungsvielfalt .....	16
bb) Verhältnis zum Versicherungsvertragsrecht und AGB-Recht .....	18
e) Maklerbedingungen .....	19
2. Elemente einer Eigenversicherung der Gesellschaft .....	21
a) Company Reimbursement Cover .....	21
b) Entity Cover .....	21
3. Interessenkonflikte und neuere Entwicklungen in der Produktgestaltung .....	23
a) Interessenkonflikte .....	23
b) Persönliche D&O-Versicherung .....	35
c) Alternative Deckungskonzepte .....	27
B. Gesellschaftsrechtliche Grundfragen der D&O-Versicherung .....	28
1. Zulässigkeit der D&O-Versicherung .....	28
a) Historische Entwicklung .....	28
b) Rechtslage in Deutschland .....	29
c) Pro und Contra .....	29
aa) Zirkularitätsproblem .....	29
bb) Rekrutierungsinteresse und Verhaltenssteuerung .....	30
cc) Problem opportunistischen Verhaltens .....	31
dd) Minderung der rationalen Apathie der Aktionäre .....	31

d)	Stellungnahme .....	32
2.	Interne Zuständigkeit zum Abschluss der D&O-Versicherung .....	33
a)	Problemstellung .....	33
b)	Zum Meinungsstand im Schrifttum .....	34
aa)	Österreich .....	34
bb)	Deutschland .....	35
c)	Abschließende Stellungnahme .....	36
aa)	Entgeltliche Zuwendung an die Versicherten .....	38
bb)	Keine Fürsorgeaufwendung .....	41
cc)	Zurückweisungsrecht der Versicherten .....	42
d)	Ergebnis für die Aktiengesellschaft .....	43
e)	Schlussfolgerungen für die Gesellschaft mit beschränkter Haftung und die Privatstiftung .....	43
f)	Rechtsfolgen bei Verletzung interner Zustimmungsvorbehalte .....	44
aa)	Schadenersatzansprüche .....	44
bb)	Bereicherungsansprüche .....	45
3.	Exkurs: Steuerrechtliche Beurteilung der D&O-Versicherung .....	47

### **III. Rechtsverhältnisse in der D&O-Versicherung** ..... 49

A.	Überblick .....	49
1.	Deckungs-, Einlösungs- und Valutaverhältnis .....	49
2.	Haftpflchtverhältnis und Deckungsverhältnis .....	50
3.	Formelles und materielles Trennungsprinzip .....	50
4.	Sonstige Rechtsverhältnisse .....	52
B.	Gesellschaft – Versicherer .....	53
1.	Die Gesellschaft als Versicherungsnehmerin.....	53
a)	Rechte und Pflichten als Vertragspartnerin des Versicherers ...	53
b)	Prozessführungs- und Verfügungsbefugnis .....	54
aa)	Verfügungsbefugnis und Einziehungsermächtigung .....	55
bb)	Prozessstandschaft .....	56
cc)	Einschränkungen betreffend die Übertragung und gerichtliche Geltendmachung der Ansprüche .....	56
dd)	Exkurs: Prozessführungs- und Verfügungsbefugnis der Versicherten .....	57
ee)	Regelungszweck .....	57
c)	Besonderheiten in der Haftpflchtversicherung .....	59
aa)	Gesetzlicher Zahlungsanspruch .....	59
bb)	Vertraglicher Befreiungsanspruch .....	60
cc)	Haftpflchtversicherung für fremde Rechnung .....	60
d)	Sonderproblem: Abtretung von Deckungsansprüchen .....	62
aa)	Abtretung an den geschädigten Dritten nach Feststellung der Haftpflchtverbindlichkeit .....	63
bb)	Abtretung an den geschädigten Dritten vor Feststellung der Haftpflchtverbindlichkeit .....	64
2.	Die Gesellschaft als geschädigte Dritte .....	67

a)	Kein echter Direktanspruch gegen den Versicherer .....	67
b)	Quasi-Direktanspruch nach Abtretung des Befreiungs- anspruchs an die Gesellschaft .....	67
aa)	Problemstellung .....	67
bb)	Zum Meinungsstand im Schrifttum .....	69
cc)	Stellungnahme .....	70
c)	Quasi-Direktanspruch der prozessführungsbefugten Gesellschaft .....	73
aa)	Problemstellung .....	73
bb)	Deutsche Lehre und Rechtsprechung .....	76
cc)	Neuere Entwicklungen .....	78
dd)	Stellungnahme .....	80
ee)	Vertragliche Vereinbarung eines Quasi- Direktanspruchs .....	85
3.	Die Gesellschaft als Versicherte .....	86
C.	Versicherte Personen – Versicherer .....	86
D.	Geschädigter Dritter – Versicherer .....	87
1.	Kein Direktanspruch .....	87
2.	Exekutiver Zugriff auf den Deckungsanspruch .....	87
3.	Relatives Veräußerungsverbot und Deckungskonkurs .....	88
4.	Absonderungsrecht in der Insolvenz .....	89
5.	Feststellungsklage gegen den Versicherer .....	89
E.	Versicherte Personen – Gesellschaft .....	91
1.	Versicherungsrechtliche Grundlagen .....	91
a)	Österreich .....	92
aa)	Gesetzliches Treuhandverhältnis .....	92
bb)	Übergang der Prozessführungs- und Verfügungsbefugnis .....	92
b)	Deutschland .....	93
aa)	Geschäftsführung ohne Auftrag .....	93
bb)	Gesetzliches Treuhandverhältnis .....	94
c)	Stellungnahme .....	97
aa)	Verbot des Rechtsmissbrauchs .....	97
bb)	Verwendungsanspruch .....	98
cc)	Auskunftsanspruch .....	99
dd)	Schaffung eines Vertrauenstatbestands .....	99
2.	D&O-Versicherung .....	100
a)	Vertragliche Nebenpflichten im Entgeltsverhältnis .....	100
b)	Einschränkung aufgrund gesellschaftsrechtlicher Erwägungen .....	100
c)	Verschaffungsklausel .....	102
<b>IV.</b>	<b>Der Versicherungsfall in der D&amp;O-Versicherung .....</b>	<b>104</b>
A.	Einführung .....	104
B.	Allgemeine Grundlagen .....	105
1.	Zum Begriff des Versicherungsfalls .....	105

2.	Versicherungsfall und zeitliche Abgrenzung des Versicherungsschutzes .....	105
3.	Der Versicherungsfall als Tatbestandsmerkmal im VersVG .....	106
a)	Überblick .....	106
b)	Versicherungsfall und Fälligkeit von Geldleistungen .....	107
c)	Hintergründe .....	107
C.	Haftpflicht- und D&O-Versicherung .....	108
1.	Problemstellung .....	108
2.	Fälligkeit und Verjährung des Deckungsanspruchs .....	109
a)	Anspruchserhebung .....	109
b)	Zur Bedeutung des § 154 Abs 1 VersVG .....	110
c)	Verjährung .....	110
3.	Anzeigepflichten in der Haftpflichtversicherung (§ 153 VersVG) .....	111
a)	Allgemeine Grundlagen .....	111
b)	D&O-Versicherung .....	112
4.	Versicherungsfall und zeitliche Abgrenzung des Versicherungsschutzes .....	114
a)	Allgemeine Grundlagen .....	114
aa)	Der Tatsachenbegriff des § 149 VVG 1908 .....	114
bb)	Konsequenzen für die Vertragspraxis .....	116
cc)	Exkurs zum neuen deutschen Recht (§ 100 VVG 2008) .....	117
dd)	Konsequenzen für das österreichische Recht (§ 149 VersVG) .....	118
ee)	Maßgeblichkeit der Pareienvereinbarung und Inhaltskontrolle .....	119
b)	D&O-Versicherung .....	121
5.	Der Versicherungsfall als Tatbestandsmerkmal des VersVG .....	122
a)	Grundlagen .....	122
aa)	Historische Interpretation .....	122
bb)	Die Lehre vom zeitlich gedehnten Versicherungsfall ....	123
b)	D&O-Versicherung .....	124
c)	Rettungsobliegenheit und Rettungskostenersatz (§§ 62, 63 VersVG) .....	125
aa)	Gesetzliche Grundlagen .....	125
bb)	Problemstellung .....	126
cc)	Die Lösung des OGH .....	126
dd)	Schlussfolgerungen für die D&O-Versicherung .....	127
<b>V.</b>	<b>Das versicherte Risiko in der D&amp;O-Versicherung .....</b>	<b>129</b>
A.	Grundlagen .....	129
1.	Überblick .....	129
2.	Versicherte Schäden .....	130
a)	Bloße Vermögensschäden .....	130
aa)	Definition .....	130

bb) Zweifelsfragen .....	130
b) Erweiterte Vermögensschäden .....	132
c) Fazit .....	133
3. Versicherte Tätigkeiten .....	133
a) Operative Entscheidungen .....	135
b) Dienstleistungen und Dientleistungsausschluss .....	136
c) Fremdmandate .....	137
4. Versicherte Anspruchsgrundlagen .....	138
5. Zeitliche Risikoabgrenzung .....	139
6. Örtliche Risikoabgrenzung .....	139
7. Risikoausschlüsse in der D&O-Versicherung .....	139
B. Der Pflichtwidrigkeitsausschluss in der D&O-Versicherung .....	141
1. Grundlagen .....	141
2. Ausschluss vorsätzlicher oder wissentlicher Pflichtverletzungen .....	142
a) Bezugspunkt des Vorsatzes bzw der Wissentlichkeit .....	143
b) Spezialfragen bei kumulativer Kausalität .....	145
c) Reichweite des Ausschlusses in der Fremdversicherung .....	146
d) Beweisfragen .....	147
e) Vorläufiger Rechtsschutz .....	148
aa) Problemstellung und Lösungsansätze .....	148
bb) Vertragliche Regelungen .....	153
cc) Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung .....	153
3. Wissentliche Pflichtverletzung .....	155
4. Vorsätzliche Pflichtverletzung .....	157
5. Nützliche Pflichtverletzungen .....	158
6. Inhaltskontrolle .....	161
a) Lehre und Rsp zu Pflichtwidrigkeitsklauseln .....	161
aa) Wirksamkeit nach der Rsp des OGH und BGH .....	161
bb) Kritik der Argumente der Rsp .....	161
cc) Wirksamkeitsbedenken im Schrifttum .....	163
b) Stellungnahme .....	164
aa) Argumente für die Wirksamkeit .....	164
bb) Einwände .....	167
cc) Differenzierende Lösung .....	168
C. Die zeitliche Abgrenzung des Versicherungsschutzes nach dem Anspruchserhebungsprinzip .....	168
1. Einleitung .....	168
2. Motive für die Vereinbarung des Anspruchserhebungsprinzips .....	169
3. Versicherungsdauer .....	171
a) Vertragspraxis .....	171
b) Auswirkungen einer Gefahrerhöhung .....	172
c) Auswirkungen von Umgründungen und Insolvenz .....	172
4. Begriff der Anspruchserhebung .....	173
a) Sonderfragen der zeitlichen Abgrenzung des Versicherungs- schutzes und der Fälligkeit .....	174
aa) Praxisprobleme .....	174
bb) Vorbeugende Rechtskosten .....	175

cc) Sichberühren eines Anspruchs .....	176
b) Ernstlich- und Freundlichkeit der Inanspruchnahme .....	176
aa) Quasi-Direktprozess .....	176
bb) Haftpflichtprozess .....	179
c) Manipulation des Zeitpunkts der Inanspruchnahme? .....	180
5. Erscheinungsformen des Anspruchserhebungsprinzips	
in der D&O-Versicherung .....	181
a) Anspruchserhebungsprinzip und Versicherungsfall .....	181
b) Anspruchserhebungs- versus Kombinationsprinzip .....	181
6. Rückwärtsdeckung .....	183
a) Vertragspraxis .....	183
b) Vorliegen einer Rückwärtsversicherung? .....	184
7. Nachhaftung .....	185
a) Taxonomie der Nachhaftungsvereinbarungen .....	185
b) Claims-made versus Claims-made-and-reported Policies .....	188
c) Generelle Restituierbarkeit von Nachhaftungsfristen? .....	189
aa) Problemstellung .....	189
bb) Exkurs zur Unfall- und Rechtsschutzversicherung .....	190
cc) Haftpflicht- und D&O-Versicherung .....	193
d) Zwischenergebnis .....	194
8. Umstandsmeldung .....	194
a) Wirkungsweise .....	194
b) Vertragspraxis und rechtliche Vorgaben .....	195
c) Obliegenheit zur Umstandsmeldung? .....	196
9. Wechsel des Versicherers und Kontinuität des	
Deckungsschutzes .....	196
10. AGB-rechtliche Würdigung des Anspruchserhebungsprinzips	
in der D&O-Versicherung .....	197
a) Geltungskontrolle .....	197
b) Inhaltskontrolle .....	199
aa) Rechtsprechung zur Berufshaftpflichtversicherung .....	199
bb) Übertragbarkeit auf die D&O-Versicherung? .....	199
cc) Umfassende Interessenabwägung .....	200
dd) Sonderprobleme .....	203
ee) Exkurs: Lehre und Rechtsprechung in Deutschland .....	204
ff) Fazit .....	206
gg) Rechtsfolgen der Unwirksamkeit konkreter	
Vereinbarungen .....	206

## **VI. Die Leistungspflicht des Versicherers** ..... 208

A. Abwehr- und Befriedigungsfunktion der D&O-Versicherung .....	208
1. Prüfung von Haftungs- und Deckungsfragen .....	208
a) Anzeigepflichten (§ 153 VersVG) .....	208
b) Auskunft- und Belegpflicht (§ 34 VersVG) .....	208
c) Deckungsstreit .....	210
2. Abwehr unbegründeter und Befriedigung begründeter	
Haftpflichtansprüche .....	212

a)	Befreiungsanspruch .....	212
b)	Regulierungsermessen .....	213
c)	Bindungswirkung des Haftpflichtprozesses für das Deckungsverhältnis .....	214
d)	Regulierungsvollmacht und Prozessmumschaft des Versicherers .....	216
e)	Pflichten und Obliegenheiten im Innenverhältnis .....	218
f)	Fehlende Vereinbarung einer Rechtsschutzverpflichtung ...	222
3.	Strafrechtsschutz .....	223
B.	Begrenzungen der Leistungspflicht des Versicherers .....	224
1.	Versicherungssumme .....	224
2.	Kosteneinrechnungsklauseln .....	225
a)	Meinungsstand und Rechtsprechung in Deutschland .....	225
b)	Meinungsstand und Rechtsprechung in Österreich .....	227
c)	Stellungnahme .....	228
3.	Verteilung unzureichender Versicherungssummen .....	234
a)	Zum Meinungsstand im Schrifttum .....	234
b)	Zwischenergebnis .....	238
c)	Stellungnahme .....	239
d)	Résumé .....	246
4.	Einfache Jahresmaximierung .....	247
a)	Inhaltskontrolle .....	247
b)	Ausblick .....	248
5.	Serienschadenklauseln .....	249
a)	Einleitung und Problemstellung .....	249
b)	Wirkungsweise von Serienschadenklauseln .....	251
aa)	Kontrahierungswirkung .....	251
bb)	Deckungsbegründende und deckungsvernichtende Wirkung .....	252
c)	Klauselbeispiele .....	254
d)	Ursachenklauseln .....	256
aa)	Reine Ursachenklauseln .....	256
bb)	Gemischte Ursachenklauseln .....	259
cc)	Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit einer Serienschadenklausel .....	263
6.	Selbstbehalte .....	264
7.	Einschränkungen der Innenverhältnisdeckung .....	265

<b>VII.</b>	<b>Die vorvertragliche Anzeigepflicht in der D&amp;O-Versicherung</b> .....	267
A.	Gesetzliche Grundlagen .....	267
1.	Rechtsfolgen bei Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht (§§ 16 ff VersVG) .....	267
a)	Die vorvertragliche Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers .....	267

b)	Rücktrittsrecht bei Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht .....	268
aa)	Rücktrittsrecht als Grundsatz .....	268
bb)	Einschränkungen des Rücktrittsrechts .....	268
cc)	Exkurs: Maklerfragebögen .....	271
c)	Rechtsfolgen des Rücktritts .....	271
2.	Prämienanpassung und Kündigung (§ 41 VersVG) .....	271
3.	Abdingbarkeit und Vorkennnisausschluss in der D&O-Versicherung .....	272
4.	Exkurs: Vertragsverlängerungen .....	274
5.	Arglistanfechtung (§ 870 ABGB) .....	276
B.	Besonderheiten in der Versicherung für fremde Rechnung .....	276
1.	Gesetzliche Grundlagen (§§ 78, 79 VersVG) .....	276
2.	Träger anzeigepflichtigen Wissens .....	277
3.	Adressaten der Anzeigepflicht .....	279
C.	Reichweite des Rücktritts- und Anfechtungsrechts .....	282
1.	Anzeigepflichtverletzungen durch einen Versicherten .....	283
a)	§ 31 VersVG und der favor negotii .....	283
b)	Orientierung am Vertragszweck .....	285
c)	Mitversicherte als Dritte iSd § 875 ABGB .....	289
2.	Anzeigepflichtverletzungen durch die Versicherungsnehmerin .....	291
a)	Problemstellung .....	291
b)	Lösungsansätze .....	292
c)	Berücksichtigung des redlichen Parteiwillens .....	292
aa)	Anzeigepflichtverletzungen .....	294
bb)	Arglist .....	294
cc)	Zwischenergebnis .....	295
d)	Grenzen der Wissenszurechnung .....	296
D.	Vertragliche Lösungsansätze .....	300
1.	Überblick .....	300
2.	Repräsentantenklauseln .....	302
a)	Wirkungsweise .....	302
b)	Würdigung .....	303
3.	Exkurs: Severability Clauses in den USA .....	303
a)	Severability of the Exclusions .....	304
b)	Severability of the Application .....	304
4.	Einfache Severability-Klauseln .....	305
5.	Qualifizierte Severability-Klauseln .....	306
a)	Risikoausschluss für unredliche Versicherte .....	306
b)	Rücktritts- und Anfechtungsverzicht zugunsten redlicher Versicherter .....	307
aa)	Vertragspraxis .....	307
bb)	Wirksamkeit .....	308

**VIII. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse**..... 314

Stichwortverzeichnis .....	319
----------------------------	-----